

In Ruhe arbeiten

Wolfsburg. Trainer Ralph Hasenhüttl vom VfL Wolfsburg wünscht sich ein früheres Ende der Transferfrist im internationalen Profifußball. Seiner Meinung nach sollten Spielerwechsel nur noch vor dem Start einer neuen Saison möglich sein. Den Stichtag Ende August halte er »für absolut unpassend«, sagte der Österreicher bei seiner Pressekonferenz zum Bundesligaspiel bei Holstein Kiel. »Ich finde, es würde nichts verändern, wenn wir die ganze Story einen Monat früher beenden würden. Dann hättest du vielleicht mal ein paar Wochen, in denen du mit deiner Mannschaft arbeiten kannst und dann am ersten Spieltag weißt: Das ist deine Truppe.« So sei das aber »für alle Trainer sehr schwer«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482702.fußballrealität-in-ruhe-arbeiten.html>